

Distriktskonferenz und Amtsübergabe**Viel Wasser – wenig Stress**

DG Urs Herzog wünscht sich im Distrikt 1980 ein Jahr mit mehr Wasser für die Dritte Welt und weniger Stressopfern bei uns. Bei beiden Themen setzt er auf das Engagement der Clubs. Die Amtsübergabe in Luzern war der Auftakt.

rin nach dem schönsten Erlebnis fragte, wurde der wortgewaltige Peter Ottiger kurz sprachlos. Dieses seltene Ereignis (!) hatte zwei Gründe: Erstens war das Gespräch nicht eingeübt, sondern live, spontan,

grossen Aufwand eine gute Durchmischung.»

Mine-Ex: Kambodscha

Im rotarischen Kaleidoskop setzten der scheidende und der neue Go-



Vier Governors auf einen Blick: PDG Peter Ottiger, DG Urs Herzog, DGE Joseph Berger, DGN Ajay Bhatnagar.



Vor Rotary-Rad statt Wetterkarte: Wetterfee Cécile Bähler moderierte den Anlass.

Vor dem Ausblick auf das neue stand der Rückblick auf das alte Rotary-Jahr. Das war die Stunde von DG Peter Ottiger. Jener Mann, den wir in «rotary» beim Amtsantritt unter dem Titel «Der etwas andere Governor» portraitiert haben, wählte eine «etwas andere» Form des Rückblicks. Im Casino Luzern liess er sich von Cécile Bähler interviewen. Die bekannte Wetterfee ist selbst nicht Rotarierin, familiär aber vorbelastet. So wurde ihre frische, charmante, professionelle Moderation der ganzen Tagung zu einem der Highlights der Distriktskonferenz – die notabene an einem der wenigen schönen Samstagen des Vorsommers 2007 stattfand.

Ottiger (fast) sprachlos!

Im Gespräch mit Cécile Bähler liess DG Ottiger das Jahr Revue passieren, erwähnte Schwerpunkte und Akzente. Als ihn aber die Moderato-

ehrlich. Zweitens hatte er die Qualität der Wahl. Unter den vielen speziellen Erlebnissen entschied er sich schliesslich für zwei. Er habe während des ganzen Jahres immer gesagt, jeder Club müsse auf die

je eigene Art Rotary leben. In diesem Sinn sei er von der «Präsenzmotivation» des RC Mendrisiotto beeindruckt. Der Club lege grossen Wert auf hohe Präsenzen und schaffe dies auf einem unkonventionellen Weg: Am Anfang des Jahres zahle jeder für den Lunch den Jahresbetrag von 2450 Franken. Je nach persönlicher Präsenz werde damit im Laufe des Jahres das eigene Mittagessen günstig, etwas teurer oder ziemlich teuer. Als zweites Erlebnis erwähnte er den RC Bottmingen-Birseck. Beim Eintreffen zum Lunch erhalte jeder die Nummer eines Tisches. «So gelingt dem Club ohne

mit Wetterglück

vernor drei Akzente: Mine-Ex, Wasser, Burn-out. PDG Peter Eichenberger erläuterte die grosse Bedeutung der Stiftung Mine-Ex. Jeden Tag werden neue Menschen Opfer von Sprengkörpern, die als Personenminen im Krieg liegen geblieben sind. Die rotarische Stiftung Mine-Ex konzentrierte sich bewusst auf das stark betroffene Land Kambodscha und leiste die Voraussetzung für Hilfe zur Selbsthilfe. Die Einheimischen sollen möglichst in die Lage versetzt werden, Prothesen herzustellen und die Betroffenen zu betreuen, insbesondere beim periodischen Ersatz der Prothesen.

Wasser: Regionale Projekte

«Für mich ist Wasser DAS Thema», sagte Rot. Urs Herzog als DG des Jahres 2007/08. Sowohl Trinkwasser wie Abwasser. «Wir hier besitzen Wasser in verschwenderischer



Wichtiger Teil jeder Konferenz: Begegnungen und Gespräche.

Menge, nicht aber Millionen von Menschen in anderen Ländern.» Er forderte deshalb die Clubs auf, das Thema in das Jahresprogramm aufzunehmen und Aktionen zu lancieren. Wasser sei auch eine Chance, damit mehrere Clubs in einer Region gemeinsam ein grösseres Projekt realisieren. «Das ist nicht nur finanziell und organisatorisch interessant, sondern im Sinne des Mottos ‚Brücken schlagen‘ eine Chance zur rotarischen Freundschaft.»

Stress: Hier unter uns!

Edith Halsbren-Trachsler gab wertvolle Hintergrundinformationen zum zweiten Hauptthema im nächsten Clubjahr: Stress-Management. In den letzten Wochen sind Referenten ausgebildet worden, damit sie im Laufe des Jahres in Clubs einen Vortrag über Stress-Management halten können. Zweck dieses aussergewöhnlichen Projekts ist die Sensibilisierung für den Umgang mit Stress und seinen Folgen von Führungskräften und Selbständigen. Stress sei nicht einfach nur negativ, differenzierte die Referentin. Sobald er aber vom Einzelnen nicht mehr bewältigt werden könne, werde es gefährlich. «Und das ist heute immer mehr der Fall, auch in Kreisen, die das nicht wahrhaben und nicht sehen wollen.»

Governors, Federn und regionale Klänge

Seit der Distriktskonferenz in Luzern ist auch klar, durch wen der D 1980 in den nächsten Jahren geleitet wird: DG Urs Herzog, RC Allschwil (2007/08), DGE Joseph Berger, RC Zug-Zugersee (2008/09), DGN Ajay Bhatnagar, RC Basel-Dreiländereck (2009/10).

Die Goldene Feder für die besten Clubberichte erhielt der RC Mendrisiotto. In die engere Auswahl schafften es auch die Clubs Lenzburg, Aarau, Luzern und Böttlingen-Birseck.

PDG Salem A. Mashhour überbrachte die Grüsse des Weltpräsidenten. Und schliesslich kam der Moment der offiziellen Amtsübergabe. Der Luzerner Ottiger übergab dem Basler Herzog den Distrikt, verbunden mit typischen Klängen beider Regionen. *bi*

BRAINFORCE

Management auf Zeit
International



Seit 1979 Marktführer für ausgewählte, umsetzungsstarke und erfahrene Persönlichkeiten als

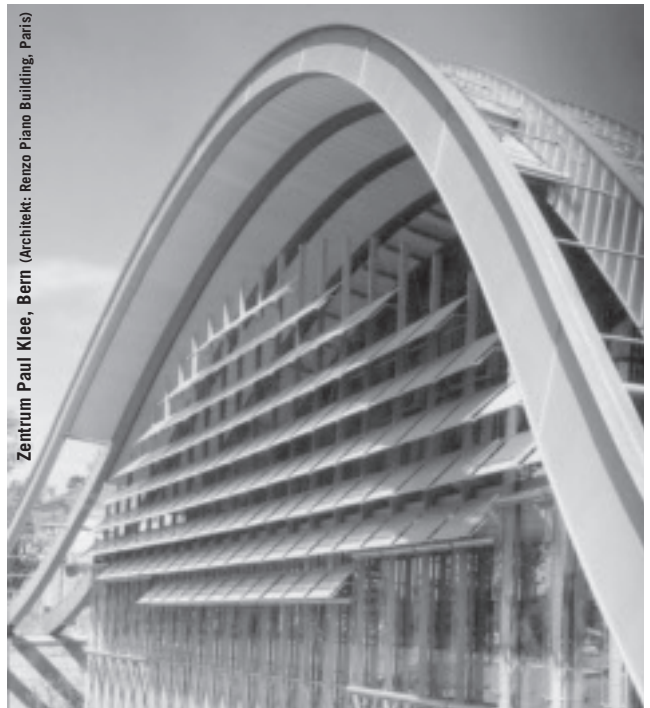
- Unternehmensleiter
- Linienmanager
- Projektleiter
- Fachspezialisten

- Innert Tagen im Einsatz
- Einsatzdauer und Pensum flexibel
- National und International

www.brainforce-ag.com

Brainforce AG Zürich · München

Hardturmstr. 161, CH-8031 Zürich
Tel. +41 (0)44 448 41 41 Fax +41 (0)44 448 41 79
E-Mail: management@brainforce-ag.com



Zentrum Paul Klee, Bern (Architekt: Renzo Piano Building, Paris)

Partner für anspruchsvolle
Projekte in Stahl und Glas

Tuchschnid
Tuchschnid AG
CH-8501 Frauenfeld
Telefon +41 52 728 81 11
www.tuchschnid.ch

Aarau

14.8. RR Rainer: Eidg. Schwing- und Äpler-Fest in Aarau
28.8. Prof. Dr. rer. pol. Georg Sheldon: Trendentwicklungen Arbeitsmarkt

Am Greifensee

21.8. Roy Oppenheim: SUIZA, Urheberrechte im elektronischen Zeitalter

Angenstein

1.8. Felix Pachlatko: Orgel in der Kirche St. Alban*

Appenzell Alpstein

13.8. Bill Mistura: Oben Fussball, unten Shopping*
20.8. André Meyer: Kann man mit Küchentüchern segeln?
27.8. Ueli Schiess: Blick hinters Weinfass

Augst-Raurica

14.8. Regula Aepli: Overall Lehrverbundsbetrieb
21.8. Andy Wolf: Handeln für Menschenrechte

Bad Ragaz

13.8. Walter Baud: Freimaurerei
20.8. Giuglielmo Brentel: Schweizer Hotellerie
27.8. Margrit Messmer-Jung: Kinderhilfe in Manila

Balsthal

13.8. H. Stube: Projektstand IFA Feuerwehrtunnel
20.8. R. Zahner: Im Abstiegskampf, ehem. Trainer/Sportchef FC Aarau

Bern

7.8. Sandro Nüesch, Carlo Possenti, Satoshi Segawat: Solarzellen
28.8. Claudia Steinfels: Preisbildende Faktoren auf dem Kunstmarkt

Bern-Bubenberg

16.8. Prof. Dr. G. Stephan: Uni Bern

Bern-Christoffel

3.8. Kurt Aellen: Spuren des 40-jährigen Schaffens eines Architekturbüros
27.8. Noelle Gmür Brianza: Kulturgütererhaltung in der Schweiz

Bern-Münchenbuchsee

15.8. Walter Rüegg: Radio DRS – Qualität bringt Quote
29.8. Christian Trepp: Sprachheilschule Münchenbuchsee

Bern-Muri

17.8. Adrian Ringgenberg: Ringgenberg Aushub und Abbruch
24.8. Christoph Flury: Pfarrer Contactlinsen

Brugg-Aare-Rhein

16.8. Felix Müller: Medienlandschaft Schweiz
31.8. Jazz Festival Willisau*

Chur-Herrschaft

9.8. Dr. Georg Jäger: Institut für Kulturforschung Graubünden
23.8. Dr. Beat Stutzer: H.R. Giger. Das Schaffen von Alien*
30.8. Dr. iur. Bruno Glaus: Kunst, Skandale und Konflikte

Crans-Montana

13.8. Barbara Gauchi: Sourire de Chiang Kong*
20.8. Christian Melly: Fusion des communes dans le Val d'Anniviers

Dübendorf

15.8. Marcel Stoffel: Glattzentrum, grösstes Einkaufszentrum der Schweiz
22.8. Dr. Jürg de Spindler: Gemeindefusionen
29.8. Rita Fuhrer: Sinn und Unsinn der Fluglärmbekämpfung

Entlebuch

9.8. Hans J. Graf: Strommarktöffnung
30.8. Dr. med. Patrick Stucki: Das Prostatakarzinom

Frauenfeld-Untersee

7.8. Stefan Casanova: Landschaft des Thurgaus – gestern, heute, morgen*
14.8. Rot. Jochen Müller: Die Erfolgsgeschichte Mine-Ex

Freiamt

3.8. Rot. H. Lachenmeier: Stressmanagement
17.8. Rolf Wernli: Bildungskleeblatt

Fribourg

20.8. Edgar Schorderet: Le financement des grandes infrastructures de transport et exemples fribourgeois

Fürstenland

10.8. Fritz Wüthrich: AFG Arena*
22.8. Rolf Fringer: Fussball-Business
28.8. Gerold Bühler: Anlass mit HIV Gossau

Grenchen

8.8. Claude Schluop: Patentrecht und Markenschutz

Gstaad

6.8. Erika Baumgartner: Stiftung Kulturförderung Lenk
27.8. Peter Germann: Retrospektive*

Illnau-Effretikon

31.8. Andreas Hasler: Wasser-/Naturschutz

Interlaken

13.8. Heinz Balsiger: 40 Jahre im Oberländer Wald

Küsnacht Zürich

9.8. Rot. Günter Piontek, Bildhauer; Atelierbesuch*
23.8. Martin Wegelin: SODIS – Botschaft in einer Flasche

30.8. Fredi Stucki: Globalisierung

Langenthal

13.8. Rot. Christoph Ritz: Das Klima lässt uns nicht kalt
20.8. Prof. Dr. Karl W. Haltiner: Auslaufmodell Wehrpflicht?

Laufen

10.8. Silvio Ponti: SIKA zwischen Globalisierung und Regionalisierung
24.8. P. Rickenbacher: EGK Krankenkasse

Lenzburg-Seetal

24.8. Bianca Wülser: Musikerin aus Leidenschaft

Les Reusilles

18.8. Torrée géante

Linthebene

14.8. Prof. Dr. Harry Nussbaumer: Was bedeutet Einsteins $E = mc^2$ für die Sterne?
21.8. Dr. Hans Wehrli: Unbekannte Energien durch Hypnose?

Luzern

6.8. Prof. Dr. Paul Erne: Herzerkrankungen und ihre Behandlung
13.8. Rot. Gaby Pfyffer: Tuberkulose – (K)ein Schwinden in Sicht
20.8. Prof. Dr. Iwan Rickenbacher: Mediziner und Journalisten
27.8. Urs W. Studer: Starke Stadtregion Luzern

Luzern-Wasserturm

7.8. Ktd. Beat Hensler: Gewalt & Sport
28.8. Lukas Stöckli: Wien – Nizza, Quer durch die Alpen mit dem Bike

Lyss-Aarberg

27.8. Rot. Robert von Dach: China-Reise mit RC Wolfach

Meilen

15.8. Prof. Dr. Chr. Surber: Sonnenschutz – Forschung für Gesundheit*
22.8. Dr. Urs Strebel: Was ist noch sinnvoll in der Medizin?
29.8. Jürg Bachmann: Radio Energy – eine Radio-Station als KMU

Münsingen

9.8. Rot. B. Kästli: Burnout – nur ein Modewort?
30.8. S. Schwab: Spitex – wie sieht es aus?

Neckertal

8.8. Heinz Werder: Homöopathie und Gesundheitspolitik
15.8. Mathias Bleiker: Zum 4. Mal Schwingerkönig?
22.8. Markus P. Stähli: Die Natur im Jahreslauf

Neuchâtel – Vieille-Thielle

8.8. Visite de l'avant-dernière manufacture de cordonnerie et de la Brasserie artisanale Haldemann*

Nyon

10.8. Isabelle Millioud: *Les soins palliatifs à domicile*
 24.8. Pierre Monod: *Quelques considérations sur le métier d'ambassadeur*

Nyon-La Côte

21.8. Orange cinéma: *Le Parfum d'après le roman de Patrick Süskind*

Oberer Zürichsee

13.8. Herren Jürgen Krucker und Rolf Huser: *IMG Sportmarketing*
 20.8. Rotary Programm: *Stressbewältigung*

Payerne La Broye

14.8. Marc Dolivo: *mon manège à moi**
 21.8. Mibé: *Tintin*

Portes de Lavaux

21.8. M. Dieter Schellenberg: *Le point de vue d'une fédération*

Reusstal

21.8. *Stressmanagement*

Schönenberg

3.8. *TGIF-Apéro*

Schwyz

13.8. NR Reto Wehrli: *Heute aktuell*

Schwyz-Mythen

17.8. *Welttheater Einsiedeln**
 30.8. *Besuch bei Jals**

Solothurn

13.8. Erich Fuchs: *Pellets – Natürliche Energie aus dem Wald*
 20.8. Marthy Reto: *RAMADA Hotel**
 27.8. Walter Steinmann: *Schweizer Energiepolitik*

St. Gallen

20.8. Rot. HU. Scherrer: *Militärische Führungs-Ausbildung in globalisierter Wirtschaft*
 27.8. *Trauerlunch für Rot. W. Plattner und Rot. M. König*

Stans

25.8. Rot. Peter Weber: *Nauenfahrt auf dem Vierwaldstättersee*
 27.8. Christian Hug, Buchautor: *«Nidwalden unter Wasser»*

Thalwil

13.8. Reto Siegrist: *SwissRe verkauft die «Londoner Gurke»*
 20.8. Martin Wegelin: *SODIS – Bottschaft in einer Flasche*
 27.8. Prof. Dr. Rolf Watter: *Machtlos gegen ausländische Übernahmen?*

Thun

6.8. Rot. Christoph Nüssli: *Energie Thun AG aus Sicht des Beraters*

Toggenburg

6.8. Anita Grams: *Ansichtssache Architektur*
 20.8. Fredy Huber: *Das BWZ Toggenburg positioniert sich*

Üetliberg

16.8. Hansueli Gürber: *Jugendkriminalität*
 30.08. Urs Widmer: *Jagd auf Blüten und Betrüger*

Uri

27.8. *Klausentreffen**

Werdenberg

29.8. Michael Lauber: *Warum brauchen wir Lobbyisten?*

Wettingen

24.8. Corina Eichenberger: *Mediation*
 31.8. Dr. Christian Heuss: *Wissenschaft zwischen Uni und Öffentlichkeit*

Winterthur

25.8. Rot. Juerg Egli: *Rot. Projekte zur Bekämpfung der Not in Guatemala*
 22.8. Dr. med. Luzi Dubs: *Medizin – wie Nutzen vorgetäuscht werden muss*

Winterthur Kyburg

10.8. Richi Küttel: *Poetry Slam*
 24.8. Dr. Max Nägeli: *KMU-next – Nach mir die Zukunft*
 31.8. Iris Kuhn-Spogat: *Journalismus zwischen Traum und Wirklichkeit*

Winterthur Mörsburg

7.8. Marc Marthaler: *11 Organspender pro 1 Mio. Menschen*
 14.8. Enrico Tissi: *Meine 10 Jahre in den USA*
 28.8. Werner Messmer: *Den Aufschwung nicht behindern*

Wynen- und Suhrental

8.8. Prof. Lino Guzzella: *Intelligenz – Treibstoff der Zukunft*
 22.8. Peter Kuhn: *Abfall als Rohstoff*
 29.8. Jacqueline Blume: *Von Kopf bis Fuss Model*

Zermatt

11.8. *25 Jahre RC Zermatt: Rotary Musik & Jazz**

Zofingen

13.8. Heini Erne: *Rettungswesen im Kanton Aargau*
 20.08. Prof. Dieter Conen: *Führungs- und Fehlerkultur in der Medizin*

Zug

20.8. Jürg S. Bühler: *Bundesamt für Polizei in Bern*

Zug-Kolin

27.8. Hajo Leutenegger: *Wasser, eine nie versiegende Quelle?*

Zürich

17.8. Gian Gilli: *Passion – zentraler Faktor für den Erfolg*
 24.8. Thomas Klooz: *UEFA Champions League – Benchmark im Sportmarketing*
 31.8. Urs Winkler: *Schweiz. Sportgymnasium Davos*

Zürich Adlisberg

17.8. Andrea Lässig: *Erlebnis Alaska*
 31.8. Herbert Henggi: *Kinderhilfswerk SELAM in Addis Abeba*

Zürich au Lac

10.8. Beat Käch: *Sicherheit am Flughafen*
 17.8. Max Hulliger: *Interventionstruppe Scorpions*
 31.8. Ulrich Ineichen: *Landwirtschaft – Marktpartner?*

Zürich-Bellerive

16.8. Reto Conrad: *Erfahrungen mit M&A*

Zürich-Dietikon

30.8. Stefan Baumann: *Kampfkunst – zwischen Spannung und Kräften*

Zürich-Nord

6.8. Reinhard Halbeisen: *Kommunikation auf der Baustelle*

Zürich-Turicum

22.8. Dr. Hasan Taner Hatipoglu: *Zürich und sein Islam*

Zürcher Weinland

2.8. Werner Stegemann: *Die Entwicklung der Thur*
 30.8. Peter Schwarz: *Film: «Kampf ums Wasser» mit Diskussion*

Bitte beachten

* Diese Veranstaltung findet nicht im Clublokal statt, bitte beim Programmchef erkundigen.

Veranstaltungsmeldungen

Bitte senden Sie Ihre aktuellen Programmhinweise für September bis 5. August 2007 an:

schaffner@rotary.ch oder per Fax an 044 994 16 65